



KAMMER DER  
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

## **AERA Austria Environmental Reporting Awards 2003**

Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder hat am 25.11.2004 zum insgesamt fünften Mal die Austrian Environmental Reporting Awards ‚AERA‘ verliehen.

Prämiert wurden die besten Umweltberichte, Nachhaltigkeitsberichte und die besten Berichte von Klein- und Mittelunternehmen des Geschäftsjahres 2003.

**Die Oesterreichische Kontrollbank AG, die SCA Graphic Laakirchen AG und das BG und BRG 6, Rahlgasse gewinnen die AERA 2003.**

Die Preisträger nehmen in weiterer Folge beim Sustainability Reporting Awards - ESRA teil.

Auffallend ist die eindeutige Verlagerung in Richtung Nachhaltigkeitsberichterstattung, welche im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsweise wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte integriert. Auf Grund der fortschrittlichen Berichterstattung wurden in dieser Kategorie vier Unternehmen preisgekrönt.

In der Kategorie ‚Bester Umweltbericht‘ wurden lediglich zwei Urkunden vergeben, da die Jury die Qualität der nachfolgenden Berichte nicht als preiswürdig empfand.

Mit den Berichten der Klein- und Mittelunternehmen werden neue Unternehmensbereiche in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung angesprochen: Hotellerie, Schulen, Gemeinden, etc. Aufgrund dieser exemplarischen Berichte wurden in dieser Kategorie ebenso vier Urkunden vergeben.

### **Nachhaltigkeitsberichte**

Als bester Nachhaltigkeitsbericht klassifiziert sich in diesem Jahr jener der **Oesterreichischen Kontrollbank AG**. Besonders hervorzuheben ist, dass in diesem Bericht nicht die direkten Umweltauswirkungen aus der operationalen Tätigkeit im Vordergrund stehen, sondern die indirekten Nachhaltigkeitsaspekte, welche durch die Geschäftstätigkeit bewusst und überzeugend beeinflusst werden. Die indirekten Auswirkungen werden systematisch dargestellt und gesteuert. Die ÖKB widmet sich diesen Themen, beispielsweise über Exportgarantien, bei der Eigenveranlagung, aber auch bei Verhandlungen mit der OECD Export Credit Group.

---

# **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Der Bericht zeigt weiters die notwendige Behandlung von Interessenskonflikten, die beim Versuch der gleichzeitigen Berücksichtigung von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten, auftreten.

Bemerkenswert ist, dass die Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung in allen Abteilungen der Bank und dem gesamten Geschäftsprozess integriert sind.

Für den zweiten Platz hat die facettenreiche Darstellung der Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung für einen großen Industriekonzern der Bericht der **VA Technologie AG** überzeugt. Dieser Bericht ist leicht lesbar und behandelt auch kritische Themen.

Das **Rogner-Bad Blumau** überzeugt die Jury durch die ehrliche Darstellung von Stärken und Schwächen, wobei stark auf den regionalen Bezug Rücksicht genommen wird. Auch aufgrund der von tiefer Überzeugung getragenen Unternehmensvision, welche sich gut mit dem Kerngeschäft verbinden lässt, wird dieser Bericht als Drittbester prämiert.

Auch die **Österreichische Bundesforste AG**, deren Kerngeschäft die Beschäftigung mit dem Thema Umwelt ist, kann mit dem Nachhaltigkeitsbericht, der gemäß GRI gestaltet wurde, die Jury überzeugen und erhält den vierten Platz. Sehr positiv bewertet wird die Sustainability-Balanced-Scorecard und das dahinterliegende Kennzahlensystem.

### **Umweltbericht**

In dieser Kategorie gewinnt die Umwelterklärung der **SCA Graphic Laakirchen AG**, welche über Jahre hinweg kurz und bündig die wesentlichen umweltrelevanten Bereiche übersichtlich und konsistent darstellt.

Zudem werden dem Leser die Darstellung der jährlichen Umweltkosten und die Erläuterung ihrer Veränderung sowie die Themen Arbeitssicherheit, Gesundheit und Klimaschutz geboten.

Der Umweltbericht der **Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & CO KG** wird aufgrund des gut aufbereiteten Zahlenmaterials sowie des umfassenden übersichtlichen Umweltprogramms als Zweitbester geehrt.

### **Klein- und Mittelbetriebe**

Besonders hervorzuheben ist, dass der Gewinner **BG und BRG 6, Rahlgasse** die erste AHS mit EMAS - Zertifizierung in ganz Europa ist. Vorbildlich ist außerdem die vollständige Integration von Eltern und Schülern in den Nachhaltigkeitsprozess und die Umsetzung des Umweltprogramms.

Anzuerkennen ist auch, dass in den letzten Jahren eindrucksvolle Verbesserungen der Umwelleistungen erreicht wurden.

Den zweitbesten Bericht in dieser Kategorie hat die **Rauchfangkehrerfirma Engelbrechtsmüller** eingereicht. In Bezug auf die geringe Größe des Betriebes und die dennoch hohe Qualität der Umwelterklärung im Branchenvergleich muss dieser Bericht besonders gelobt werden.

---

# **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Als Ergebnis eines beeindruckenden Projektes unter Einbeziehung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und Bürger von sechs Gemeinden gewinnt der Bericht des **Biosphärenparks Großes Walsertal** den dritten Preis. Dieser Bericht besticht vor allem durch das stringente Nachhaltigkeitskennzahlensystem mit den darauf aufbauenden umfangreichen Zielen und Maßnahmen.

Aufgrund der umfassend erhobenen und dokumentierten Umweltauswirkungen wird der Bericht des **Stiftes Schlägl** als Viertbester in der Kategorie KMU prämiert.

Beim diesjährigen Austrian Environmental Reporting Award haben sich rund 30 österreichische Unternehmen beteiligt.

Der AERA wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, der Industriellenvereinigung und dem Austrian Business Council for Sustainability Development (ABCSD) veranstaltet.

Aktuelle Informationen zum AERA (Teilnahmebedingungen, Umweltpreise in Österreich) finden Sie unter [www.kwt.or.at](http://www.kwt.or.at) unter der Rubrik ‚Service‘.

Für Rückfragen:

Dr. Claudia Widauer, Kammer der Wirtschaftstrehänder

Tel.: 01/811 73-238

E-Mail: [widauer@kwt.or.at](mailto:widauer@kwt.or.at)

Dr. Christine Jasch, Vorsitzende des Umweltausschusses

Tel.: 01/587 61 09

E-Mail: [jasch.christine@ioew.at](mailto:jasch.christine@ioew.at)

---

**P R E S S E M I T T E I L U N G**